



St. Jobst wird grün



Der Grüne Gockel Kirchliches Umweltmanagement

Inhalt

Seite 3
Diakoniesammlung

Seite 4
Gemeinsames Kulturprojekt

Seite 5
Aus der Gemeinde

Seite 6-9
Hauptthema

Seite 10-11
Aus der Gemeinde

Seite 12-14
Veranstaltungen, Termine
und Gottesdienste

Seite 15
Familiennachrichten

Seite 16-17
Seniorennetzwerk

Seite 20-21
Jubelkonfirmation

Seite 22
Kinderseite

Seite 23
Vernissage

S. 24
Nachbarschafts-Café

Ausstellung „GEGENBILDER“

Cyanotypien von Frank Gerald Hegewald
in Gemeindehaus St. Jobst vom 13.2.-3.4.2011

Als Gegenwelt der digitalen Bilderflut zeigt der Fotokünstler Frank Gerald Hegewald monochrome Bilder mit nostalgischem Charme.

Handgedruckte Unikate, die das Vorbei, Verweht für immer atmen: Häuser, die nicht mehr stehen, Blumen, die nicht mehr sind und Frauen, die längst in anderen Armen liegen. Ein Einfrieren des Augenblicks und Hinweis auf die Vergänglichkeit. Eine lebendige und doch stille Ausdrucksform, die die Gegenstände erstarren lässt und sie bewahrt.

Diese handwerklich hergestellten Bilder auf Aquarellkarton entstehen nicht mal nebenher, sondern benötigen einen höheren Zeitaufwand. Hegewald bedient sich der Cyanotypie, einem frühen Edeldruckverfahren von 1842. Diese Blaudrucke (Cyanotypien) verwenden zur Herstellung von stabilen Bildern Eisen- und nicht - wie heute allgemein üblich - Silbersalze.

Längst hat diese Technik die einstige Bedeutung für die Fotografie verloren, aber nicht deren Reiz. Der in Ansbach lebende und arbeitende Fotokünstler schätzt an dieser Technik vor allem die künstlerischen und kreativen Freiräume, die Schönheit in der Andeutung, die Reduktion von Farben und Details. Matt sind die Fotos, aber nie langweilig, monochrom und doch nicht fad. Jedes ist einmalig, da Farben, Töne und Dichte mit jedem Abzug deutlich variieren. Die Unterschiede zur herkömmlichen Alltagsfotografie sind unübersehbar.



„Gegenbilder“ - die Ausstellung mit Cyanotypien von Frank Gerald Hegewald in dem Gemeindezentrum von St. Jobst ist bis zum 3. April, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

**Eröffnung/Vernissage am 13. Februar 2011 um 11.15 Uhr im Gemeindezentrum St. Jobst
Äußere Sulzbacher Straße 146, 90491 Nürnberg**